

Die Ausstellung von Kinderspielzeug im Lippischen Landesmuseum, die wir in einer Auswahl aus unserer Sammlung zusammengestellt haben, möchte etwas von der kulturhistorischen Bedeutung aufzeigen, die altes Spielzeug hat.

Wir haben unsere Sammlung in den letzten vier Jahren aufgebaut und sie ist noch längst nicht abgeschlossen, wird es wohl, bei dem Umfang dieses Sammelgebietes auch nie sein.

Für manchen erfahrenen Betrachter mag sich der Eindruck einstellen, daß hier, wie auf anderen Gebieten auch, auf einer Nostalgiewelle mitgeschwommen wird, die insbesondere den Bereich des alten Spielzeuges ergriffen hat.

Wir hoffen jedoch, daß die nachfolgenden Ausführungen diesen Eindruck nehmen können, wenn wir auch nicht verschweigen möchten, daß neben der kulturhistorischen Bedeutung, der Spaß etwas zu entdecken, um den Preis zu handeln, in der Restaurierung in den ursprünglichen Zustand zurückzusetzen, mit einer Rolle beim Aufbau der Sammlung gespielt hat. Uns trifft in etwa auch der Satz: »to collect things, means to have a second life«.

Danken möchten wir in diesem Zusammenhang allen Freunden, die die Freude am Aufbau unserer Sammlung geteilt haben, dazu dem Lippischen Landesmuseum und hier besonders Herrn Dr. Hohenschwert, der die Ausstellung dieser Sammlung ermöglicht hat.

Ina und Axel Kaiser